

**CDU**FRAKTION IM  
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN  
LANDTAG

08.03.2007 | Nr. 097/07

## Susanne Herold: „Mutwillig missverstanden?“

Zur Pressemitteilung Nr. 46/2007 der SPD-Landtagsfraktion von Jürgen Weber erklärte die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion:

„Wie bereits aus der Überschrift des Artikels in den Lübecker Nachrichten „Noten erst ab Klasse 8: Streit um „Schmusezeugnis“ deutlich wird, handelt es sich bei der von Jürgen Weber zitierten Aussage um eine Missinterpretation.

Denn keineswegs sollte die von den Koalitionspartnern gemeinsam getragene Gemeinschaftsschule in Gänze in Frage gestellt werden.

Es muss jedoch möglich sein auf unterschiedliche Positionen auch innerhalb einer großen Koalition hinzuweisen, ohne dass gemeinsam gefasste Beschlüsse in Frage gestellt werden. Dieses ist auch ausdrücklich dem Artikel zu entnehmen.

Die Zustimmung zur Vergabe von Zeugnisnoten an Gemeinschaftsschulen erst ab Klassenstufe 8 ist der vereinbarte Kompromiss, der nicht unsere auf Leistung orientierte Bildungspolitik widerspiegelt.

Wir können nur an die Gemeinschaftsschulen appellieren, frühest möglich Notenzeugnisse einzuführen. Denn eine Leistungsbewertung durch Noten ist auf Grundlage der Verordnung bereits vor der Klassenstufe 8 möglich.“

Wie so oft: Wer richtig liest ist klar im Vorteil.